

Landkreis Leer
Stabsstelle Ehrenamt und Freiwilligenagentur
Bergmannstr. 37
26789 Leer
Tel. 0491 - 926 4040
www.wirpackenfreiwilligan.de

„LÖPPT!“

"Unser Staat lebt davon, dass sich Menschen für das Gemeinwesen mit verantwortlich fühlen, sich uneigennützig einsetzen und so unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten. Ehrenamtlicher Einsatz verdient öffentliche Anerkennung"

Matthias Groote, Landrat des Landkreises Leer

„Löppt!“

Ein Überblick

ALLGEMEINES

-Ausgangssituation: ca.71 % der Vereine im Landkreis Leer haben Nachwuchssorgen

-Projektbeginn: 01.08.2018

-Projektende: 31.07.2020

Ziele:

-Schulen öffnen sich der Thematik: Förderung von jungem freiwilligen Engagement

-Vereine, Verbände und Organisationen ermöglichen den interessierten jungen Menschen eine Chance in das Vereinsleben reinzuschmecken, Vereine und Verbände entscheiden über ihre Angebote.

1. Zielgruppe: Schulen

Junge Menschen sollen durch Workshops motiviert werden das Ehrenamt für sich zu erkennen.

Die geplanten Workshops (8 Unterrichtsstunden) werden Bestandteil des schulischen Lernstandortes.

→ Aktuell haben wir 19 Schulen besucht, alle 19 haben grundsätzlich Ja gesagt

2. Zielgruppe: Vereine und Verbände

-Vereine pp. öffnen sich der Thematik, bieten Mitgliedschaften und Einsatzbereiche für junge Menschen an, damit sie den Verein kennenlernen können. Wir vermitteln interessierte junge Menschen an die Vereine und erstellen Konzepte für Nachwuchskonzepte.

Aktuell haben wir alle Vereine schriftlich informiert.

3. Zielgruppe: Junge Menschen

-Junge Menschen entwickeln eigene Ideen im freiwilligen Bereich oder erproben sich in einem Verein, werden Mitglied oder erhalten einen Auftrag vom Verein pp. und werden durch begleitendes Coaching an ihren Wohnorten unterstützt.

4. Zielgruppe: Unternehmen, IHK, KHWS

Unternehmer begleiten und fördern das ehrenamtliche Engagement IHK und KHWS sollen als Partner gewonnen werden.

Zielgruppe: Schulen

Wir wollen jungen Menschen das Ehrenamt wieder näher zu bringen. Dafür haben wir ein Konzept entwickelt, wie diese Zielgruppe am besten erreicht werden kann. Nachdem die Schulen ihre Zusage für die Teilnahme an dem Projekt „Löppt!“ gegeben haben, planen wir mit den Schulen die Termine für die Workshops.

Ein Workshop dauert 8 Unterrichtsstunden und soll während der regulären Unterrichtszeit stattfinden. Wir richten uns dabei nach den interessierten Schulen. Im Rahmen des Workshops werden zwei qualifizierte Dozenten anhand der „Open Space-Methode“ mit den Schüler/-innen zusammen das Thema freiwilliges Engagement erarbeiten. Lena Busboom von der Stabsstelle Ehrenamt ist in der ersten Unterrichtsstunde anwesend. Wir wollen junge Menschen anregen, selbst Ideen und Projekte im Ehrenamt zu entwickeln, neugierig auf Vereinsarbeit zu werden und ihnen die Möglichkeiten vor Ort aufzeigen, sich freiwillig zu engagieren.

Die Schüler/innen erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Zielgruppe: Vereine, Verbände und Organisationen

Wir suchen Vereine, Verbände und Organisationen die sich bereit erklären bei dem Projekt „Löppt!“ mitzumachen. Wir möchten mit dem Projekt die Nachwuchssorgen, die über 70% unserer Vereine, Verbände und Organisationen haben, abmindern.

Der jeweilige Verein, Verband oder die Organisation benennt uns einen Ansprechpartner. Dieser Ansprechpartner ist die Person, die bei Fragen zur Verfügung steht. Die Vereine, Verbände oder die Organisationen können den interessierten jungen Menschen das Vereinsleben näher bringen. Einsatzbereiche vorstellen, sie einsetzen, ihnen Aufgaben übertragen, sie können Mitglied werden, den Vorstand mit unterstützen pp. Alles sollte so abgestimmt sein, dass junge Menschen den Verein kennen und schätzen lernen und vielleicht dauerhaft bleiben. Welche Arbeits- und Aufgabenbereiche konkret vorliegen entscheidet der Verein oder die Organisation. Wir erfassen die Angebote und vermitteln interessierte junge Menschen an die Organisation.

Wenn Fragen auftauchen, wie die Nachwuchskonzepte aussehen sollen, helfen wir gerne. Gleichzeitig bieten wir an, in Einzelfällen die notwendige Qualifizierung, wie eine Fußballtrainerlizenz oder einen Erste-Hilfe-Kurs finanziell mit zu unterstützen.

Wir möchten die jungen Menschen ermutigen sich im Ehrenamt ausprobieren zu können. Mit dem Workshops möchten wir die Basis schaffen für das Tätig werden im freiwilligen Engagement. Während des Projektes stehen Coaches in den jeweiligen Wohngemeinden als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Sie helfen weiter, wenn man nach einem geeigneten Verein, Verband oder einer Organisation sucht oder Unterstützung bei der Ideenentwicklung braucht.

Projektphasen:

1.Phase 01.08.2018 – 31.12.2018

- Akquise von Schulen, Vereinen, Kommunen, IHK/HWK und Unternehmen
- Qualifizierungskonzept für die Schulen entwickeln
- Mediale Arbeit zur Vermarktung des Projektes aufnehmen
- Suche nach Dozenten für Workshops und Personal für begleitendes Coaching in den Wohnortgemeinden

2.Phase 01.01.2019 – 31.05.2020

- Durchführung der Workshops an den Schulen
- Durchführung des begleitenden Coachings
- Durchführung zweier wissenschaftlicher Fachtagungen
- Vermittlung junger Menschen in die Vereine und Organisationen
- Berichterstattung

3.Phase 01.06.2020 – 31.07.2020

- Abschluss der wissenschaftliche Begleitung
- Erstellung der Abschlussdokumentation

→ Das Projekt hat Leuchtturmcharakter, eine Übertragbarkeit auf andere ländliche Regionen wird gewährleistet.

-Modellprojekt im Landkreis Leer, soll als „Leuchtturm“ für andere Kommunen in Niedersachsen dienen